

U.N. 101999

Kober & Markgraf

(früher: L. L. Kober),

Verlagsbuchhandlung

in Prag 339—I.

J. Wohlgeboren

Donn. Dr. L. M. Fischel in Wien.

Prag, 18. Nov. 1859.

Sehr geachteter Herr,

mit Begegnungen auf die
mit Schreiber besetzte in Wien erlobt,
seine Befreiung zu erhalten und
meint, und Hoffnung machen wir
ungen zu bezeichnen, welche bei der
Wiederbeschaffung dieser Gedichte zuerst
Vorwürfen dienen. fallen.

1. Da bislang nicht bei freilich auch kein
Juni 1860 den spätkonservativen Sturz
sofort zu einer neuen Thronbestellung
gefordert werden kann, sofern
es inzwischen nicht 20 und 25. Januar
24 Donnerstag zu 16 Uhr eine Minde-
stensatzung.

2. Der verpflichtet sind, und das
einen von Mauren nach Langweil
die entsprechende Abstimmung im
Hausvater zu verordnen.

3. Für jede wirkliche neue Auflage
van 1250 Egl. spullen Sie sofort
nach Hollanden, da die Druckerei
daheim kann nur vierzig öster. zu haben.
4. Es ist nicht freigesetzt jeder
Blaat wirklich nach Auslagen in
anderen Landen als Auslagen zu den
neuen und neuen und nach wie groß.
5. Sobald ein wirklich zweite
Auflage van 1250 Egl. veröffentlicht
ist, können Sie die von mir gesetzte
erste Auflage in einer
Kommunikation übergeben oder öffentlich
veröffentlichen. Alle plakativen und ähn.
Formen unter dem Titel unserer
Ausgabe dürfen nicht durch Gedicht und
in Form von mehreren Druckern
veröffentlicht werden.
6. Von jeder wirklichen neuen Auflage
spullen Sie 10 Freicopf; während
dessen mit beiß zu 50 Egl. gratis,
die nach Ablauf der Frist an die Kollegium



und Griffzhölzer auf die Ausstellung
ausgestellt werden sollen, zu einer
Versteigerung.

In der Hoffnung nun, dass
Sie mit Vorzugsrechten in allen
Belangen sie wünschen würden, den
Ansprüchen für uns die Gnade
zu gewähren und alle
Anstrengungen zu unternehmen,
um hier öffentlich Propagierung
und Rücksichtnahme der verschiedenen
Siedlungen zu geben, und so rasch und
mit Erfolg wie möglich die Ausstellung
abzuschließen.

Euer Dilektor von

gern erachteter

Gebertellarkgraf



